

Informationsveranstaltung zum Thema Rente

Dr. Ralf Brauksiepe MdB referiert auf Einladung von Brinkhaus und Schick

Mit der Postkartenaktion „Solidarisch und gerecht“ haben die katholischen Verbände in Deutschland in den vergangenen Monaten auf ihr Rentenmodell aufmerksam gemacht. Über 140.000 Postkarten wurden an Abgeordnete des Deutschen Bundestages verschickt, knapp 2.000 davon landeten bei Ralph Brinkhaus – Abgeordneter und CDU-Kreisvorsitzender aus dem Kreis Gütersloh.

„Mir war es wichtig, dass diese Aktion nicht im Sande verläuft. Ich wollte den Menschen, die ihren Namen auf eine Postkarte gesetzt haben, zeigen, dass ich ihr Anliegen ernst nehme“, erläutert Brinkhaus. Deswegen hat er gemeinsam mit der Kreisvorsitzenden der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), Monika Schick, zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Als Referenten konnten sie Dr. Ralf Brauksiepe gewinnen – CDA-Landesvorsitzender und Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Verteidigung. Zuvor war Brauksiepe vier Jahre Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales und ist somit ein Fachmann in Sachen Rente.

Brauksiepe erläuterte den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern das Rentenpaket der Großen Koalition. Die CDU habe ihre Forderungen – die Mütterrente und Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente – durchsetzen können. Die SPD habe die Rente mit 63 durchgesetzt, hier müsse jetzt aber noch eine Lösung gefunden werden, dass nicht ein großer Teil der Arbeitnehmer aufgrund von Frühverrentungsmöglichkeiten am Ende schon mit 61 in Rente gehen. Das habe auch die SPD nicht gewollt. Die Rente mit 63 habe für ihn keine Priorität gehabt, so Brauksiepe, da es dabei nicht um Verbesserungen für sozial schwache oder benachteiligte Menschen gehe. Aber in einer Koalition müssten immer Kompromisse gemacht werden.

CDA

Kreisverband Gütersloh

Kreisvorsitzende

Monika Schick

Telefon 05242-577912

Telefax 05242-577911

CDA@schick2000.com

www.cda-kreisgt.de

CDU

Kreisverband Gütersloh

Kreisvorsitzender

Ralph Brinkhaus MdB

Moltkestr. 56

33330 Gütersloh

Telefon 05241-9170911

Telefax 05241-9170910

brinkhaus@cdu-kreisgt.de

www.cdu-kreisgt.de

Auch auf das Rentenmodell der katholischen Verbände ging Brauksiepe im Detail ein und erläuterte, was sich im Paket der Koalition widerfindet und was aus welchen Gründen nicht berücksichtigt werden konnte. Die Unterschiede bezeichnete er in Summe als gering. Für den größten Teil der Rentner – all diejenigen, die eine durchschnittliche Rente beziehen – würde in etwa das gleiche dabei herauskommen.

Grundsätzlich, und das war Brauksiepe besonders wichtig, bringe das Rentenpaket zum Ausdruck, wie wichtig für alle sozialen Projekte die wirtschaftliche Lage und die Situation auf dem Arbeitsmarkt ist. Dass man dieses Paket habe schnüren können, sei einzig und allein der guten Beschäftigungsentwicklung in den letzten sieben Jahren zu verdanken, in denen insbesondere die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse stetig gestiegen ist.

Dem stimmte Ralph Brinkhaus zu. Man dürfe auch nicht vergessen, betonte er, dass das nun geschnürte Rentenpaket einen enormen Kraftakt bedeute. Und bei allen zusätzlichen Wünschen und Forderungen dürfe man ein weiteres wichtiges Ziel der Großen Koalition nicht vergessen: Die schwarze Null im Haushalt. Das schulde man den jungen Menschen und den kommenden Generationen, die neben der Verschuldung auch einen Teil der Last der zusätzlichen Rentenleistungen zu tragen haben.